

Angaben zu Kernbohrungen für z.B. Kabelschutzrohr bzw. Leitungen zur Abdichtung innerhalb des Systems ZEMENTOL® mit ZEMENTOL-Materialien

Ø Kabel, Rohr, Leitung Aussendurchmesser	Ø benötigte Kernbohrung bzw. Futterrohr Innendurchmesser	Abdichtung mittels ZEMENTOL-System
Einzelne Leitungen Ø 1 - 63	Ø 100	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 64 - 80	Ø 120 alternativ Ø 125	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 81 - 90	Ø 125	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 91 - 110	Ø 150	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 111 - 120	Ø 160	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 121 - 160	Ø 200	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 161 - 210	Ø 250	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 211 - 260	Ø 300	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 261 - 310	Ø 350	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 311 - 360	Ø 400	Pressring oder Ringraumdichtung
Einzelne Leitung Ø 361 - 410	Ø 450	Pressring oder Ringraumdichtung

Beispiel: ein Kabelschutzrohr 80 mit Aussendurchmesser 80mm soll durch die Weisse Wanne nach System ZEMENTOL® ins Innere des Hauses geführt werden.

Damit ZEMENTOL die Abdichtung mittels Dichtgliedern, Pressringen, oder ähnlichem ausführen kann, wird eine Kernbohrung mit Durchmesser 120mm benötigt. Alternativ zur Kernbohrung ist der Einbau eines Futterrohres für Weisse Wannen möglich (z.B. ZEMENTOL SR Schalrohr).

Achtung:

- Der **Mindestabstand** zwischen zwei Kernbohrungen beträgt 15cm, bei Kernbohrungen grösser 50cm sind die Mindestabstände mit ZEMENTOL abzustimmen.
In Ausnahmefällen sind geringere Abstände möglich, wir bitten um Rücksprache mit der Projektleitung von ZEMENTOL.
Der Mindestrandabstand zu Fugen aller Art beträgt 20cm.
- Die **Zugänglichkeit** zur Dichtung im Gebäudeinneren muss bauseits sichergestellt werden.
- Schalungsbindstellen/Mauerstärken müssen komplett ausgebohrt werden und dürfen nicht angebohrt werden. Ansonsten beträgt der Abstand zu Bindstellen 10cm.
- Die Kernbohrungen müssen horizontal und vertikal in einer Flucht angeordnet werden.
- Innerhalb der Kernbohrung darf **keine Reduktion oder Muffe** ausgeführt werden, die Leitungen müssen in einem Stück ins Gebäude geführt werden.
- Muffen und Rohrabzweiger müssen im Inneren so geführt werden, dass die Schrauben der Dichtungen jederzeit zugänglich bleiben - mind. 15cm Abstand zur Wand.

Weiter Angaben, Alternativen und Angaben zu Mehrfachbelegungen auf Anfrage